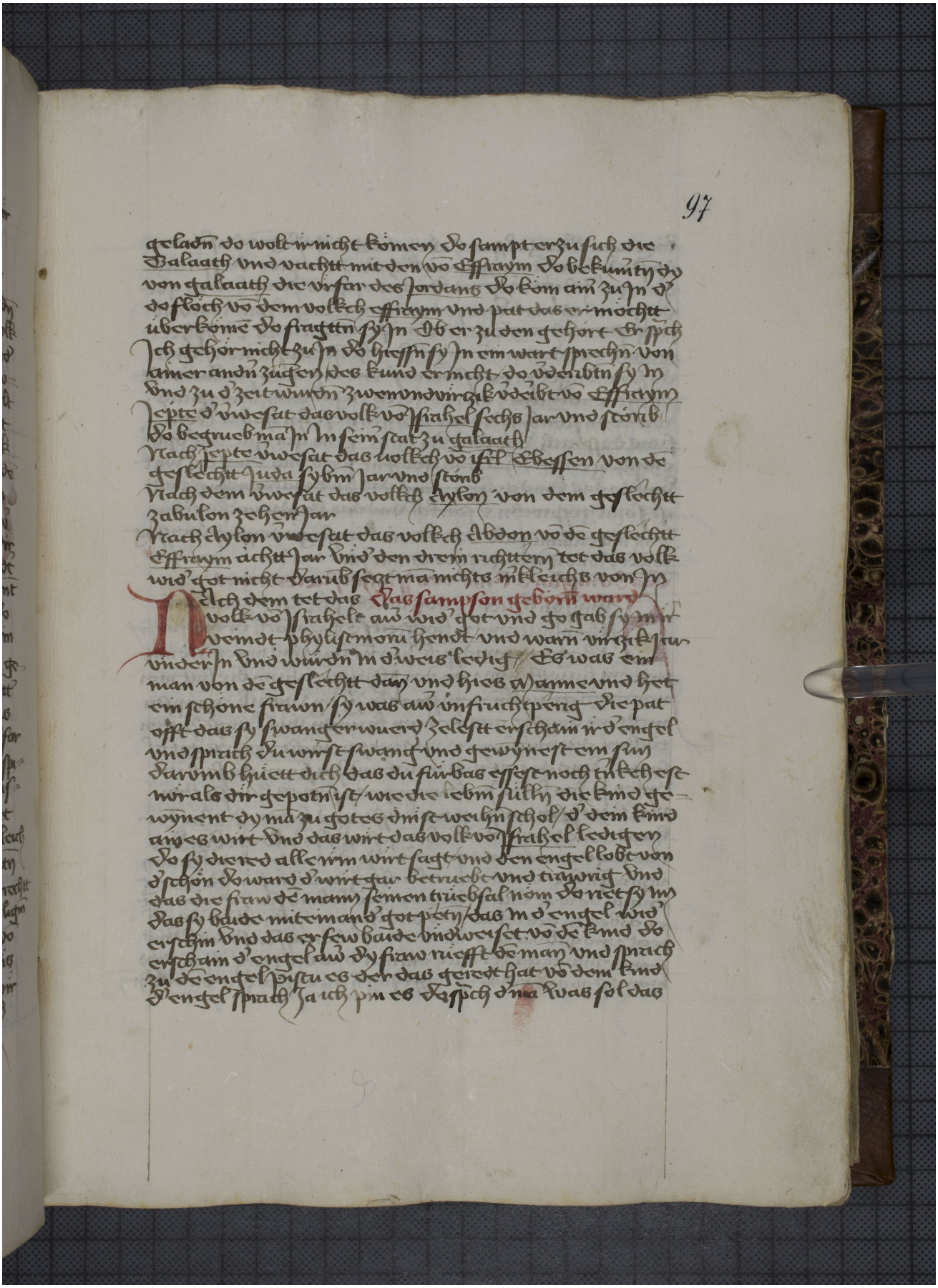
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



97

geladn do wolt er nicht komen do sampt er zu sich die
Galaath vnd vachtt mit den vo Effraym do bekumty dy
von galaath die vrfar des Jordans do kom ain zu jn d'
do flöch vo dem volkch effraym vnd pat das er mochtt
uberkome do fragtn sy jn Ob er zu den gehort Er spch
Ich gehor nicht zu jn do hiessn sy jn em wart sprechn von
amer andn zuczen des kund er nicht do vdcibtn sy jn
vnd zu d'zeit wurdn zwenvndvirzik vdcibt vo Effraym
Septe d'vwesat das volk vo Israhel sechs Jar vnd stonb
do begrub ma' jn In sein' stat zu galaath
Nach septe vwesat das volkch vo isrl Ebessen von de
geslecht Juda sybn Jar vnd stonb
Nach dem vwesat das volkch Aylon von dem geslecht
zabulon zehen Jar
Nach Aylon vwesat das volkch Abdon vo de geslecht
Effraym achtt Jar vnd' den drein richtern tet das volk
wid' got nicht darub segt ma nichts mkleuchb von jn

Das sampson geborn ward

Nach dem tet das volk vo Israhel aw wid' got vnd go gab sy in
vemdt philistinorum hendt vnd warn virzik Jar
vnder jn vnd wurdn in d'weis' ledig Es was ein
man von de geslecht dan vnd hies Manue vnd het
ein schone frawn sy was aw infruchtpeng die pat
offt das sy swanger wurd zelestt erscham ir d'engel
vnd sprach du wirst swang vnd gewynest ein sun
darumb hiett dich das du fur das esest noch trinkest
wir als dir gepotn ist wie die lebn sulln die kind ge
wynent dy ma zu gotes dinst weihn schol d'dem kind
ang es wirt vnd das wirt das volk vo Israhel ledigen
do sy dieses alle irm wirt sagt vnd den engel lobt von
d'schon do ward d'wirt gar betrubt vnd traurig vnd
das die fraw de mann semen trubsal nom do ret sy jm
das sy baide mit ma' d' got pety das in d'engel wid'
erscheim vnd das er frew baide vnd weiset vo de kind do
erscham d'engel aw dy fraw nicht de man vnd sprach
zu de engel sistu es der das geredt hat vo dem kind
d'engel sprach Ja ich pin es der sprch d'ma was sol das